

An den **DEUTSCHEN EISHOCKEY-BUND e.V. – DEB**
- zu Händen der zuständigen DEB-Passaußenstelle beim LEV/EHV

Formblatt 4

Eingangsstempel der DEB Passaußenstelle

Der nachstehend bezeichnete Club beantragt hiermit die Erteilung der Erlaubnis, das nachstehend bezeichnete Clubmitglied ab dem _____ im Eishockeyspielbetrieb einsetzen zu dürfen.
Vorlagefrist: Der Antrag ist in der Zeit vom _____ bis _____ der zuständigen DEB-Passaußenstelle vorzulegen. Hinweis: Werden mehrere Anträge, bei denen sich entweder der Zeitraum in welchem der Passantrag vorzulegen ist oder der Zeitraum, für den die Spielberechtigung beantragt wird, überschneiden, ist keiner der Anträge wirksam. Gleiches gilt, wenn eine der Angaben fehlt.

Art des Antrags: Neuausstellung Altersumschreibung Over-Age-Antrag Passverlängerung Vereinswechsel
 Förderlizenz

aufnehmender Club

Daten Spieler/-in:

Name	Vorname	Spielerpass-Nr.
geb. am	Geb.-Ort	Staatsangehörigkeit
Anschrift		
bisheriger Club / Verband		

Daten des Clubs:

Name des Clubs	Namensabkürzung
Anschrift	

Versicherungen; Unterschrift des Vereins; Unterschrift Spieler/-in:

Ort, Datum	Ort, Datum
Unterschrift des Clubs	Unterschrift Spieler/-in / seiner/ihrer gesetzlichen Vertreter/-in

Alle angegebenen Daten inkl. Folgedaten werden durch den DEB, den Dachverbänden sowie den LEVs verarbeitet und gespeichert. Diese Daten sind notwendig für eine gültige Spielberechtigung. Außerdem werden Teile der Daten sowie Spielstatistiken (Einsätze, erzielte Tore etc.) veröffentlicht. Alle Infos zur Datenverarbeitung finden Sie auf der Webseite des DEB.

Unterschrift des Clubs	Unterschrift Spieler/-in / seiner/ihrer gesetzlichen Vertreter/-in
------------------------	--

Neue Pass-Nr. _____ / _____

Eingangsstempel DEB-Passaußenstelle

An den
DEUTSCHEN EISHOCKEY-BUND e.V. – DEB –
- zu Händen der zuständigen DEB-Passaußenstelle –

Vereinbarungen gemäß Art. 49 Ziff. 2 SpO

zwischen dem/der umseitig genannten Spieler/-in und dem umseitig genannten Club:

Der Club ist Mitglied des Deutschen Eishockey-Bundes e.V. (DEB). Der Eishockeyspielbetrieb ist eine Verbandseinrichtung des DEB. Der/die Spieler/-in ist Mitglied des Clubs. Der Verein hat beim DEB den Antrag gestellt, ihm zu erlauben, den/die Spieler/-in im Meisterschaftsspielbetrieb und bei Freundschafts- und Pokalspielen einzusetzen (Spielberechtigung).

Davon ausgehend vereinbaren die Vertragsschließenden was folgt:

- Der/die Spieler/-in unterwirft sich auch gegenüber dem Club aus den im Eingang der Vereinbarung (Anlage 1 zu Art. 49 Ziff. 2 SpO) genannten Gründen dem Satzungswerk des DEB - in seiner jeweiligen Fassung - und den Entscheidungen der Organe des DEB und erkennt auch gegenüber dem Club aus den im Eingang der Schiedsgerichtsvereinbarung (Anlage 2 zu Art. 49 Ziff. 2 SpO) genannten Gründen den in der Satzung des DEB geregelten Sportrechtsweges nebst Schiedsgerichtsordnung - in seinen jeweiligen Fassungen - unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges bei allen evtl. Streitigkeiten zwischen ihm und dem DEB als verbindlich an.
- Der/die Spieler/-in verpflichtet sich auch gegenüber dem Club, die von ihm in der Vereinbarung (Anlage 1 zu Art. 49 Ziff. 2 SpO) und in der Schiedsgerichtsvereinbarung (Anlage 2 zu Art. 49 Ziff. 2 SpO) übernommene Verpflichtung voll inhaltlich zu erfüllen.
- Der/die Spieler/-in unterwirft sich - unbeschadet der sich aus seiner Stellung als Mitglied des Clubs bereits ergebenden Unterwerfung - dem Satzungswerk des Clubs - In seiner jeweiligen Fassung - und den Entscheidungen der Organe des Vereins und erkennt einen in der Satzung des Clubs evtl. geregelten Sportrechtsweg - in seiner jeweiligen Fassung - unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges bei allen evtl. Streitigkeiten zwischen Ihm und dem Verein - sofern keine ausschließliche Zuständigkeit eines anderen Gerichtes bestimmt ist - als verbindlich an.
- Die Vertragsschließenden vereinbaren die Anwendung des Rechts der Bundesrepublik Deutschland

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Eine ungültige oder unklare Bestimmung ist im Übrigen so zu deuten, dass der mit ihr beabsichtigte Zweck erreicht wird. Dies gilt auch hinsichtlich Vertragslücken.

Ort, Datum	Unterschrift Club
Unterschrift Spieler/-in	Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Zustellungsvollmacht gemäß Art. 52 a SpO

Hiermit bevollmächtige ich den _____
Club

zum Empfang aller für mich bestimmter Schriftstücke/Sendungen des Deutschen Eishockey-Bundes e.V. (DEB) und seiner Organe, der dem DEB angeschlossenen Landes-Eisssport-Verbände und des „Ständigen Schiedsgerichtes für den Bereich des DEB“.

Ort, Datum	angenommen: Unterschrift Club
------------	-------------------------------

Unterschrift Spieler/-in	Unterschrift der Erziehungsberechtigten
--------------------------	---